

Aufgaben für die Sitzung am 18.11.2011 (Grammatikunterricht – Basis):

Grundlagen und Ziele des lateinischen Spracherwerbsunterrichts

Literatur:

Rainer Nickel: Lexikon zum Lateinunterricht, Bamberg: C. C. Buchner, 2001,

Artikel: Grammatikunterricht (S. 93f.), Anfangsunterricht (18f.).

Stefan Kipf: Altsprachlicher Unterricht in der Bundesrepublik Deutschland. Historische Entwicklung, didaktische Konzepte und methodische Grundfragen von der Nachkriegszeit bis zum Ende des 20. Jahrhunderts, Bamberg: C. C. Buchner, 2006, S. 36-54

Michaela Krell: Kein Leseverstehen ohne Sprechen und Schreiben!, Forum Classicum 49, 2006/2, S. 109-121.

Peter Kuhlmann: Fachdidaktik Latein kompakt, Göttingen 2009, S. 69-93.

Aufgaben (Aufgabe 4 ist von allen Kursteilnehmern SCHRIFTLICH anzufertigen):

Spezialisten: Kurzreferate 1) zu Kipf S. 36-54 (Anna Kalischet); 2) zu Krell (Franziska Friedemann); 3) zu

Kuhlmann S. 69-79 (Susanne Hartneck); 5) zu Kuhlmann S. 80-89a (Veronika Steinberger)

- 1) Welche grundlegenden Ziele verfolgt der lateinische Spracherwerbsunterricht?
- 2) Welche bildenden Funktionen werden insbesondere dem Erlernen der Grammatik zugesprochen?
- 3) Welche Veränderungen in der Schwerpunktsetzung sind in der Fachunterrichtsgeschichte der letzten sechs Jahrzehnte auszumachen?
- 4) Untersuchen Sie das unten abgedruckte praktische Beispiel aus einem Lehrwerk für den Anfangsunterricht nach folgenden Gesichtspunkten: a) Welches neue Pensum wird eingeführt? b) Welche didaktischen und methodischen Strategien kommen zur Anwendung? c) Welche Lernziele sind offenkundig berücksichtigt?

Lektion 24 Einführung

E1 Es ist Zeit zu erzählen

ich habe gefragt ich bin geeilt

a. Welche Zeit liegt hier vor? Wie wird sie im Deutschen gebildet?

Rufus patrem rogat: „Quid curator! narravit? Te expectavimus. Etiam Dacus et Flavia te expectaverunt.“
Pater: „Properavi, sed curator! multa de sorte avi nostri narravit. Cur me non vocavistis?“
Aurelia: „Cur nobis adhuc nihil de avo narravisti?“

b. Erkläre die Bildung der neuen Zeit und schreibe das vollständige Konjugationsschema für das Wort **narrare** in dein Heft.

decern-i-t	quaer-i-t	narra-t	sci-t
decrev-it	quaesiv-it	narrav-it	sciv-it

c. Was fällt dir bei der Perfektbildung in der 3. Konjugation im Gegensatz zur *ā-* und zur *ī-*Konjugation auf?

1 **Übersetze.**
deliberaverunt – scivit – ignoraverunt – privavistis – decrevistis – petivimus – quaesivi – finivi

2 **Konjugiere im Perfekt.**
probare – audire – flere – ambulare – amare – parare – decernere – quaerere – complere

E2

Semper tristis erat. Avus, quamquam caelum serenum ¹ erat, diu de uxore cogitabat. <small>1) serenus, -a, -um: freundlich</small>	Sed hodie amicum visitavit. Avus cum eo in horto cenavit. Tum ad mare ambulaverunt.
---	---

Überlege dir, wann im Lateinischen das Imperfekt, wann das Perfekt verwendet wird.

3 **Wo müsste im Lateinischen Perfekt stehen, wo Imperfekt? Begründe.**
Dacus erzählt eine seiner berühmten Heldentaten:
1. „Wie jeden Tag schlenderte ich abends mit ein paar Freunden durch Rom und betrachtete lange die hübschen Mädchen. 2. Die Hitze des Tages hing noch in den Gassen. 3. Plötzlich wankten zwei riesige Gestalten auf mich zu. 4. Meine beide Freunde versuchten zu schreien, doch der Schreck nahm ihnen die Stimme. 5. Entschlossen trat ich den beiden entgegen. 6. Ihre Körper waren groß und wuchtig. 7. Einer fasste mich an der Schulter, ich trat ihm mit voller Wucht gegen das Schienbein und ... weg waren sie.“